

Liebe Vereinsmitglieder,

wir werden in diesem Jahr das Verfahren zur Dokumentation der geleisteten Arbeitsstunden ändern.

Zur Erinnerung: Alle Vereinsmitglieder ab 14 Jahre sind verpflichtet, eine entsprechende Anzahl von Arbeitsstunden zu leisten. Dabei gilt:

Bei Inanspruchnahme von Trainingsstunden:	30 Stunden jährlich
Bei reiner Reitanlagennutzung ohne Inanspruchnahme von Trainingsstunden:	20 Stunden jährlich
Bei keiner Reitanlagennutzung und keiner Inanspruchnahme von Trainingsstunden:	keine Arbeitsstunden erforderlich

Die Arbeitsleistungen sind erforderlich, um unsere Vereinsanlage in ihrem guten Zustand zu erhalten und unsere Turnierveranstaltungen zu organisieren.

Wie ihr bereits gemerkt habt, wurden euch in diesem Jahr die Arbeitskarten nicht ausgehändigt. Stattdessen werden wir zentral die geleisteten Arbeitsstunden dokumentieren. Das Verfahren soll wie folgt ablaufen:

1. Arbeitsstunden, die auf einer Turnierveranstaltung geleistet werden:

Wie bekannt tragt ihr euch im Vorfeld der Turnierveranstaltung in die Listen zur Mithilfe im Parcours, am Dressurviereck, in der Cafeteria oder an der Theke ein. Auf der Turnierveranstaltung hakt ihr euch nach getaner Arbeit in dieser Liste, die an der Meldestelle hängt, ab.

2. Arbeitsstunden, die im Rahmen der Vor- und Nachbereitung von Turnieren geleistet werden:

Wir werden zu den Arbeitsdienst-Terminen eine Liste am Schwarzen Brett aushängen, in die ihr – bevor ihr nach Hause fahrt – eure geleisteten Arbeitsstunden eintragt.

3. Sonstige Arbeitsstunden (z.B. beim Standarte tragen)

Die geleisteten Arbeitsstunden, außerhalb der regulären Arbeitsdienste, bitte direkt Marion Laarmann (Marion_Laarmann@web.de, Tel. 05977/4560261 o. 0177/4498467) melden.

Koordiniert wird das Vorgehen durch Marion Laarmann. Selbstverständlich könnt ihr bei ihr auch den aktuellen Stand der geleisteten Arbeitsstunden erfragen/abstimmen.

Wir wünschen uns allen weiterhin ein schönes Zusammenarbeiten!

Der Vorstand